

**Tätigkeitsbericht des Vorstandes  
für die Mitgliederversammlung der DGSP Bremen am 11. November 2015  
Wahlperiode 2014 /2015**

**2014**

1. April 2014 Gründung einer **gemeinsame Arbeitsgruppe vom Vorstand der DGSP und der EXPA in Bremen zur Planung einer unabhängigen Fürsprache und Beschwerdestelle in Bremen.**
  
2. Im Juni 2014 gab es eine gut besuchte dialogisch besetzte Veranstaltung der DGSP Bremen zum **Bremer PsychKG**, das vor der Verabschiedung stand. Titel: **„Ist das neue Psychiatriegesetz- ein Fortschritt?“**  
Presse und Politik waren vertreten, die Diskussionen lebendig und zum Teil kontrovers, weil wichtige Aspekte zur Psychiatrieplanung nicht aufgenommen waren. Erfolg: Das Gesetz wird 2017 überprüft und überarbeitet.
  
3. **Neuroleptikapapier**  
Das von V. Aderhold und P. Kruckenberg erarbeitete Informationspapier bezog sich auf den oft beklagten Hintergrund unterschiedlicher Kenntnisstände und Verhaltensgewohnheiten im Umgang mit Neuroleptika. Es soll PatientInnen unterstützen, besonders im Kontakt mit ihren ÄrztInnen zu gemeinsamen Lösungen bei strittigen Fragen bezüglich eines personenzentrierten und möglichst niedrig dosierten Einsatzes der Neuroleptika zu kommen. Es sind bisher viele, meist positive Rückmeldungen und Bitten um Weiterleitung auch aus anderen Bundesländern gekommen. Wir planen eine Veranstaltung zu diesem Thema. S.auch [www.dgsp-bremen.de](http://www.dgsp-bremen.de)
  
4. **Woche der Seelischen Gesundheit 2014 Motto : „Tu was, und es wird besser“** ein buntes und breit .gefächertes Programm [www.dgsp-bremen.de](http://www.dgsp-bremen.de)
  
5. Unser großes Projekt 2014:  
**Jahrestagung der DGSP vom 13.-15. November 2014 im Schlachthof Bremen.**  
Schon im Sommer 2013 fanden die ersten Vorbereitungstreffen statt und wurden bis kurz vor Beginn der Tagung fortgesetzt. Dazu fand sich eine sehr lebendige Gruppe aus vielen Bereichen in Bremen, die zusammen mit der Geschäftsleitung in Köln das Programm erarbeitete.  
Der Titel der schon 4 Wochen vor Beginn ausgebuchten Tagung:  
**„Sozialpsychiatrische Grundhaltung für Selbstbestimmung und die Vermeidung von Zwang“**  
Info, Pressestimmen und Auswertung unter [www.dgsp-bremen.de](http://www.dgsp-bremen.de)
  
6. **Psychiatriepolitik im Bundesland Bremen.**  
In den letzten Monaten 2014 wurde ein ausführliches **Konzept zur Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft vom März 2013** zur „Weiterentwicklung der Psychiatriereform in Bremen – ein gesundheitspolitisches Zukunftsprojekt“ und den ersten Bericht des Senators für Gesundheit vom März 2014 dazu erstellt und breit verteilt, auch an die politisch Verantwortlichen.  
[www.dgsp-bremen.de](http://www.dgsp-bremen.de)

## 2015

1. Januar 2015 dialogische Veranstaltung zur **„Nachlese“ der Jahrestagung der DGSP** im November 2014 im Schlachthof. Die Tagung hatte in Bremen eine gute Resonanz – das Thema Grundhaltung ganz besonders bei den Psychiatrieerfahrenen und Angehörigen.
2. Die Veranstaltung vor der Wahl - **„Wahlprüfsteine“** - hat in der DGSP Bremen eine langjährige Tradition und war sehr gut besucht. Unterstützung aller Fraktionen für die Konzeption der DGSP Bremen zur Weiterentwicklung der Psychiatriereform (s. Punkt 6 aus 2014). Wir planen 2016 eine Folgeveranstaltung mit den TeilnehmerInnen zur Nachlese, ob und inwieweit die Zusagen der Parteien auch eingehalten wurden.
4. Die Arbeitsgruppe von EXPA und Mitgliedern des Vorstandes zur Vorbereitung einer **unabhängigen Fürsprache und Beschwerdestelle in Bremen** hat ein Umsetzungskonzept erarbeitet und möchte mit Unterstützung des Paritätischen dazu ein Projekt der Aktion Mensch beantragen, wenn es gelingt, die erforderlichen Eigenmittel einzuwerben – es ist ganz offen, ob das gelingt (dazu auch 2 Veranstaltungen in der Woche der seelischen Gesundheit, eine mit Bericht aus Berlin).
5. Die „Arbeitsgruppe Politik“ des Vorstands hat einen **dialogischen Workshop im Januar 2016** mit VertreterInnen des Gesundheitsressorts, der Bürgerschaft und der Leistungsanbieter zum Thema **„Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft** zur Weiterentwicklung der Psychiatriereform 2013-2021“ unter Mitwirkung externer Experten geplant.
6. Stellungnahme zur der **geplanten Schließung des Fachbereichs Psychologie** – im Verbund mit anderen Verbänden und Initiativen mit Erfolg: Der Studiengang bleibt bestehen.
7. Es gab wieder eine **Woche der seelischen Gesundheit**, nun schon zum 6. Mal, in diesem Jahr unter dem Motto **„Gemeinsam für eine gesunde Gesellschaft“** mit 16 thematisch aktuellen unterschiedlichen Veranstaltungen. Einen Überblick gibt es durch den Flyer, der auf unserer Homepage zu finden ist. Dort wird demnächst auch ein zusammenfassender Bericht stehen. [www.dgsp-bremen.de](http://www.dgsp-bremen.de)

Für den Vorstand  
Hille Kruckenberg